

4. Mose 15

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ ER redete zu Mosche, sprechend:

² Rede zu den Söhnen Jissraels, sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land eurer Siedlungen kommt, das ich euch gebe,

³ und bereitet eine Feuerspende IHM, Darhöhung oder Schlachtmahl, ein Gelübde zu besondern, oder bei einer Willigung, oder bei euren Begegnungszeiten, Ruch des Geruhens IHM zu bereiten, vom Rind oder vom Kleinvieh,

⁴ darnahe, wer seine Nahung IHM darnaht, als Hinleite Feinmehls ein Zehntteil, mit einem Viertelkrug Öls verrührt,

⁵ und Weins zum Guß einen Viertelkrug bereite du neben der Darhöhung oder fürs Schlachtmahl, für je ein Schaf;

⁶ oder, für den Widder, bereite als Hinleite Feinmehls zwei Zehntteile, mit Öl verrührt, einem Drittelkrug,

⁷ und Weins zum Guß einen Drittelkrug darnahe, Ruch des Geruhens IHM;

⁸ und wenn du ein Jungrind bereitest als Darhöhung oder Schlachtung, Gelübdebesondrung oder Friedmahle IHM,

⁹ darnahe man neben dem Jungrind als Hinleite Feinmehls drei Zehntteile, mit Öl verrührt, einem halben Krug,

¹⁰ und Weins darnahe zum Guß einen halben Krug, Feuerspende, Ruch des Geruhens IHM;

¹¹ also werde bereitet für je einen Ochsen oder für je einen Widder oder für das Lamm, von den Schafen oder von den Ziegen,

¹² nach der Zahl, die ihr bereitet, also bereitets für je eines nach ihrer Zahl.

¹³ Jeder Sproß bereite diese also, darzunahen Feuerspende, Ruch des Geruhens IHM.

¹⁴ Und wenn bei euch ein Gastsasse gastet oder wer in eurer Mitte sei, für eure Geschlechter, und bereitet Feuerspende, Ruch des Geruhens IHM, wie ihrs bereitet,

so soll ers bereiten.

¹⁵ Versammlung! Einerlei Satzung sei für euch und für den Gastsassen, der gastet, Weltzeit-Satzung für eure Geschlechter: gleich ihr, gleich sei der Gastsasse vor IHM,

¹⁶ einerlei Weisung und einerlei Recht sei für euch und für den Gastsassen, der bei euch gastet.

¹⁷ ER redete zu Mosche, sprechend:

¹⁸ Rede zu den Söhnen Jissraels, sprich zu ihnen: Wann ihr in das Land kamt, wohin ich euch kommen lasse,

¹⁹ seis: wann ihr vom Brote des Landes eßt, erhebet IHM eine Hebe,

²⁰ als Anfang eurer Teige erhebet einen Laib als Hebe, wie die Hebe der Tenne, so erhebet sie,

²¹ vom Anfang eurer Teige gebt IHM eine Hebe in eure Geschlechter.

²² Wenn ihr euch verirrt, daß ihr nicht alle diese Gebote tut, die ER zu Mosche redete,

²³ alle, die ER euch durch Mosche gebot, von dem Tag, da ER sie gebot, und fernerhin in eure Geschlechter,

²⁴ seis: Wards abseits von den Augen der Gemeinschaft aus Irrung getan, hertue alle Gemeinschaft einen einzigen Farren, Jungstier, zu Darhöhung, zu Ruch des Geruhens IHM, seine Hinleite und seinen Guß nach der Richtigkeit, und einen einzelnen Ziegenbock als Entsündung.

²⁵ Der Priester bedecke über aller Gemeinschaft der Söhne Jissraels, und ihnen wird verziehn. Denn Irrung ists, und sie selber haben ihre Nahung gebracht, Feuerspende IHM, und ihre Entsündung vor IHM, über ihre Irrung.

²⁶ Verziehn wird aller Gemeinschaft der Söhne Jissraels und dem Gastsassen, der in ihrer Mitte gastet, denn allem Volk geschahs aus Irrung.

²⁷ Sündigt aber ein einzelnes Wesen aus Irrung, darnahe es eine Jährlingsziege zu Entsündung,

²⁸ der Priester bedecke über dem Wesen, das irrte, in seiner Sünde aus Irrung vor IHM, damit bedeckt sei über dem, ihm wird verziehn.

²⁹ Dem Sproß unter den Söhnen Jissraels, und für den Gastsassen, der in ihrer Mitte gastet, einerlei Weisung sei euch für den, der etwas aus Irrung tut.

³⁰ Das Wesen aber, das es mit erhobener Hand tut, vom Sproß oder vom Gast, IHN schmät er, gerodet wird dieses Wesen aus dem Innern seines Volkes,

³¹ denn SEINES Wortes hat er gespottet, sein Gebot gesprengt, gerodet wird, gerodet jenes Wesen, - sein Fehl auf es!

³² Söhne Jissraels waren in der Wüste, sie fanden einen Mann Hölzer stoppelnd am Tag der Wochenfeier,

³³ es nahten, die ihn Hölzer stoppelnd fanden, ihn heran zu Mosche und zu Aharon und zu aller Gemeinschaft.

³⁴ Sie legten ihn in Gewahrsam, denn es war nicht erdeutlicht, was ihm zu tun sei.

³⁵ ER sprach zu Mosche: Sterben, sterben muß der Mann, mit Steinen verschütte ihn alle Gemeinschaft außer Lagers!

³⁶ Sie führten ihn, alle Gemeinschaft, weg außer Lagers und verschütteten ihn mit Steinen, daß er starb, wie ER Mosche geboten hatte.

³⁷ ER sprach zu Mosche, sprach:

³⁸ Rede zu den Söhnen Jissraels, sprich zu ihnen, sie sollen sich ein Geblättern machen an die Zipfel ihrer Kleider, für ihre Geschlechter, sie sollen an das Zipfelgeblättern einen hyazinthen Faden geben,

³⁹ es sei euch zu einem Blattmal: ihr seht es an - ihr gedenkt all SEINER Gebote, ihr tut sie und schwärmt nicht hinter eurem Herzen und hinter euren Augen, hinter denen ihr herhuret.

⁴⁰ Damit ihr gedenket, tuet all meine Gebote, heilig werdet eurem Gott.

⁴¹ ICH bin euer Gott, der ich euch aus dem Land Ägypten führte, euch Gott zu sein, ICH euer Gott.